

Presseinformation

Matthias Link
Konzern-Kommunikation

Fresenius Medical Care
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 609-2872
F +49 6172 609-2294
matthias.link@fresenius.com
www.fmc-ag.de

4. April 2014

Fresenius Medical Care erläutert Wachstumsstrategie bis 2020 und gibt neues langfristiges Umsatzziel bekannt

Fresenius Medical Care, der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, sieht ausgezeichnete Chancen für weiteres Wachstum in den kommenden Jahren. Das Management von Fresenius Medical Care informierte am Donnerstag in New York Anleger und Analysten auf einem Kapitalmarkttag über Geschäftsaktivitäten, Strategien und Wachstumschancen des Unternehmens bis zum Jahr 2020.

Fresenius Medical Care gab auch ein neues langfristiges Umsatzziel bekannt: Der Umsatz soll sich von 14,6 Milliarden US-Dollar im Geschäftsjahr 2013 auf rund 28 Milliarden US-Dollar im Jahr 2020 nahezu verdoppeln. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von rund 10 %.

Das Management gab auf dem Kapitalmarkttag zudem einen aktuellen Überblick über das im vergangenen Jahr gestartete globale Effizienzprogramm. Es soll die Effizienz in der gesamten Organisation erhöhen und damit die Wettbewerbsfähigkeit und Investitionskraft stärken. Das Unternehmen erwartet aus den verschiedenen Maßnahmen nachhaltige Effizienzgewinne über die kommenden Jahre. Bis zum Jahr 2017 sollen diese auf jährlich 300 Millionen US-Dollar steigen.

Fresenius Medical Care hat die Therapie von Dialysepatienten über die vergangenen Jahre kontinuierlich verbessert und so eine weltweit führende Position im Dialysemarkt erreicht. Das Unternehmen wird auf dieser Grundlage sein Angebot an Produkten und

Dienstleistungen für die Dialyse weiter ausbauen und daran arbeiten, die Behandlungsqualität weiter zu steigern.

Neben weiterhin starkem Wachstum im Kerngeschäft mit Dialyseprodukten und der Behandlung von Dialysepatienten sieht Fresenius Medical Care künftig erhebliches Potenzial im Bereich der medizinischen Dienstleistungen rund um die Dialyse. Diese umfassen zum Beispiel die Pflege der Gefäßzugänge und die Steuerung der Medikation bei nierenkranken Patienten sowie das Labor- und Arzneimittelgeschäft. Bis 2020 soll der Bereich Versorgungskoordination ausgebaut werden und sein Anteil am Gesamtumsatz von heute 3 % auf rund 18 % steigen.

Rice Powell, Vorstandsvorsitzender von Fresenius Medical Care, sagte auf dem Kapitalmarkttag: „Die Zahl der Dialysepatienten, die auf eine hochwertige Therapie angewiesen sind, wird sich innerhalb der nächsten sieben Jahre verdoppeln. Das ist eine große Herausforderung, aber auch eine Chance. Wir werden unser globales Effizienzprogramm über alle Geschäftsbereiche hinweg vorantreiben. Gleichzeitig erweitern wir unser Geschäftsmodell und können so Dialysepatienten auf der ganzen Welt in Zukunft umfassend und effizient versorgen. Wir diversifizieren damit auch unser Risiko- und Margenprofil, und wir setzen uns bis zum Jahr 2020 ambitionierte Ziele. Durch das beschleunigte Umsatzwachstum wollen wir auch unseren Gewinn jährlich im hohen einstelligen Prozentbereich steigern.“

Präsentationen und weitere Informationen zum Kapitalmarkttag von Fresenius Medical Care finden Sie Internet unter <http://www.fmc-ag.com/5119.htm>.

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, von denen sich weltweit mehr als 2,5 Millionen Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netz aus 3.250 Dialysekliniken in Nordamerika, Europa, Lateinamerika, Asien und Afrika betreut Fresenius Medical Care 270.122 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist zudem der weltweit führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Hämodialyse-Geräten, Dialysatoren und damit verbundenen Einweg-Produkten. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME, FME3) und an der Börse New York (FMS, FMS/P) notiert.

Weitere Informationen über Fresenius Medical Care im Internet unter www.fmc-ag.de.

Rechtliche Hinweise:

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts-, und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.